

3. Vierteljahr / Woche 28.06. – 04.07.2015

## 01 / Gottes „Mission Statement“

Gott sucht den Menschen | Gottes missionarisches Wesen

### ➤ Zielgedanke

Gott sucht den Kontakt zu Menschen – das ist seine Mission.

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Stellt euch vor, ihr werdet als Botschafter eines kleinen Staats in ein anderes Land geschickt. Eure Aufgabe ist es, euer Land bekannt zu machen, um Investitionen zu fördern und es als Reiseland schmackhaft zu machen.

Welche Aktionen würdet ihr durchführen? Wie würdet ihr euch verhalten?

Ziel: Überlegungen zu „Botschafter sein“

#### Alternative 2

Zeige oder zeichne eine vereinfachte **graphische Darstellung des Erlösungsplans**. Sprecht darüber, welchen Plan sich Gott ausdachte, damit Mensch und Gott wieder in engem Kontakt leben können. (Lies dir als Hintergrundinformationen den **Text zur Darstellung** durch).

Ziel: Begreifen, was der Erlösungsplan ist (die Konsequenz aus Gottes „Mission Statement“)

### ➤ Thema

#### • Was ist Mission?

- Worum geht es eurer Meinung nach, wenn von Mission die Rede ist?
- Im Bereich **Unternehmensführung** liest man: „Eine Mission beschreibt den wesentlichen Zweck oder den Auftrag des Unternehmens; sie legt dar, warum das Unternehmen oder eine Organisationseinheit existiert.“  
Wo seht ihr Gemeinsamkeiten mit der christlichen Mission, wo Unterschiede?
- Wie würdet ihr jemandem, der nicht in einem christlichen Umfeld aufgewachsen ist, das Konzept „Mission“ erklären?  
Gibt es so ein Konzept überhaupt?  
Wie würdet ihr ein eigenes „Missionskonzept“ formulieren oder definieren?

#### • Warum Mission?

- Warum geht es im christlichen/adventistischen Umfeld oft um „Mission“? Welchen Stellenwert nimmt dieses Thema in eurer Gemeinde ein?
- Lest **Johannes 3,14–17**. Was ist Gottes Plan gewesen, als er seinen Sohn sandte? Wie hängt dieser Text mit Mission zusammen?
- Lest im **Studienheft zur Bibel S. 3 unten die Punkt 1 bis 5**.  
Bei welchen Aspekten habt ihr Gesprächsbedarf/Fragen? (vgl. Jugendseite)
- Christen werden oft dafür kritisiert zu missionieren. Wie offensiv darf Mission eurer Meinung nach sein bzw. gestaltet werden?  
Worauf ist zu achten, was ist zu vermeiden, was geht gar nicht?
- Was haltet ihr von folgendem Gedanken: „Es ist irreführend, wenn wir von der ‚Mission der Gemeinde‘ sprechen. Wir haben keine Mission; Gott lädt uns ein, an seiner Mission teilzuhaben.“

#### • Wie geht Mission?

- Welche Vorstellungen haben eure nichtchristlichen Freunde/Bekannte von Gott?  
Wieso ist diese Frage wichtig, wenn wir von Mission sprechen?  
Was bedeutet das für uns als Nachfolger von Jesus?
- Lest **Matthäus 28,19–20** und **Apostelgeschichte 1,8**.  
Was sagen diese Verse aus? Kann von einem konkreten „Auftrag“ gesprochen werden?  
Habt ihr den Wunsch, Gottes „Zeugen“ zu sein?  
Wie sieht das konkret aus: Menschen von Jesus erzählen, Zeuge sein?  
Welche Rolle spielt der Heilige Geist dabei?
- Wie wird Mission (d. h. der Auftrag, den Gott uns gegeben hat) in unserer Gemeinde umgesetzt?  
Welche Elemente im Gottesdienst zeigen, dass jeder Mensch willkommen ist und Gott kennenlernen kann?  
Was müsste verändert werden, damit sich jeder willkommen fühlt?
- Welche Aufgabe hat ein Botschafter eines Lands?  
Wie können wir das auf uns als Christen übertragen?  
Wie sieht das im Alltag aus?

### ➤ Ausklang

Lies folgende Bibeltexte vor:

**Psalm 67,2–3; Lukas 12,8; Offenbarung 15,2–4.**

Lade die Gruppe ein, darüber nachzudenken, was sie persönlich anspricht.

Spiele dazu evtl. **ruhige Musik** ein.

3. Vierteljahr / Woche 28.06. – 04.07.2015

## 01 / Gottes „Mission Statement“

Gott sucht den Menschen | Gottes missionarisches Wesen

### ➤ Fokus

Gott sucht den Kontakt zu Menschen – das ist seine Mission.

### ➤ Bibel

- Johannes 3,14–17
- Matthäus 28,19–20

### ➤ Infos

In diesem Vierteljahr beschäftigen wir uns mit Missionaren – Menschen, die sich für Gottes Mission bzw. seine Botschaft eingesetzt haben und deswegen auch seine „Botschafter“ genannt werden. „Mission“ bedeutet ganz allgemein gesprochen die Aufforderung zu einer bestimmten Handlung (Auftrag), es kann aber auch eine völkerrechtliche Vertretung eines Staates im Ausland sein. Mit einem sog. „Mission Statement“ erklären Firmen und Organisationen ihr Selbstverständnis (Unternehmensleitbild).

In Bezug auf das Christentum erklärt [Wikipedia](#): „Der Begriff Mission leitet sich vom lateinischen ‚missio‘ (Sendung) ab und bezeichnet die Verbreitung des christlichen Glaubens, zu der zunächst jeder getaufte Christ berufen ist ... Mission ... verfolgt das Ziel, Menschen mit der Botschaft Jesu Christi in Berührung zu bringen, um ihnen zu ermöglichen, sich durch persönliches Hinwenden zu Jesus Christus zu bekennen, als ein Angebot für gelingendes, sinnerfülltes Leben.“

### ➤ Thema

#### • Was ist Mission?

- An was denkst du, wenn du den Begriff „Mission“ hörst?
  - a) im kirchlichen Zusammenhang, b) im nichtkirchlichen Zusammenhang?
- Ist das Wort „Mission“ für dich eher positiv oder negativ besetzt? Warum?
- „Mission ist Gottes Initiative, um die verlorene Menschheit zu retten.“  
Wie verstehst du diesen Satz?
- Wenn Mission Gottes „Unternehmensleitbild“ ist, was beinhaltet es?

#### • Warum Mission?

- „Gott will mit jedem Menschen Kontakt haben.“ Wie stellst du dir einen solchen beziehungsorientierten Gott vor?  
Was empfindest du bei der Vorstellung, dass Gott ganz konkret mit dir in Kontakt treten möchte?
- Lies [Johannes 3,14–17](#). Mit welcher Mission (welchem Auftrag) sandte Gott seinen Sohn? Warum war diese Mission nötig?  
Ersetze die Wörter „jeder“ und „Welt“ durch deinen Namen und lies dir die Verse selbst laut vor. Wie fühlt sich das für dich an?
- Lies im [Studienheft zur Bibel S. 3 unten die Punkte 1 bis 5](#). Welche Gründe werden hier für Mission genannt?  
Ist diese Schlussfolgerung für dich nachvollziehbar? Was ist dir nicht ganz klar, worüber würdest du gerne diskutieren?  
Mach dir eventuell Notizen und sprech am Sabbat darüber.

#### • Wie geht Mission?

- Weil Gott zu jedem Menschen Kontakt haben möchte, hat Jesus seinen Nachfolgern einen Auftrag (Mission) gegeben, bevor er diese Welt verließ.  
Lies diesen Auftrag in [Matthäus 28,19–20](#).  
Wie lautet die Mission?
- Wie soll das, was Jesus fordert, funktionieren? Ist es nicht eher eine „mission impossible“? Was denkst du darüber?
- Sieh dir an, was er in [Apostelgeschichte 1,8](#) dazu sagte.  
Was hast du bisher mit Jesus erlebt, von dem du als „Zeuge“ berichten kannst? Was würdest du dir wünschen?
- Wie lässt sich der Gedanke, dass Mission im völkerrechtlichen Sinn die Vertretung eines Staates im Ausland ist, auf Gott, sein Reich und dich übertragen? Stell dir vor, du wirst als Botschafter eines Landes angestellt – wie würdest du dich verhalten, um dein Land bekannt zu machen? Was würdest du konkret tun?  
Wie verhältst du dich als Botschafter Gottes?
- Wie wichtig ist es dir in deinem Alltag, Botschafter für Gott zu sein?  
Und wie wirkt sich das auf dein Leben aus?

Gottes Bote sein – das hört sich leichter an, als es oft ist!

Hör dir dazu [The Voice of Truth](#) an.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Woran denkst du, wenn du „Mission“ hörst?